

Bergkamener Frauentagsteam unterstützt Mädchen und Frauen im Kreis Unna



Foto: Stadt Bergkamen

„40 Jahre laut“ – das war das Motto des diesjährigen Internationalen Frauentages in Bergkamen. Ein Motto, das auch für vier Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement Bergkamener Frauen steht, die sich für andere stark machen: Mit dem finanziellen Erlös aus der Veranstaltung unterstützt das Frauentagsteam die Mädchen- und Frauenarbeit im Kreis Unna. Die offizielle Scheckübergabe fand jetzt im Rahmen des traditionellen Nachtreffens statt.

So hatte auch dieses Mal Bergkamens Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper alle an der Veranstaltung des 40. Frauentages in Bergkamen beteiligten Frauen ins Stadtmuseum eingeladen, um diesen besonderen Tag Revue passieren zu lassen. „Wir können stolz auf diese 40 Jahre sein, während der

wir uns immer wieder für die Rechte der Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter eingesetzt haben“, sagte Martina Bierkämper. In ihrer Funktion als Gleichstellungsbeauftragte war sie in diesem Jahr das letzte Mal mit dabei: Sie geht im Oktober in die Freistellung der Altersteilzeit.

Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Schon im Vorfeld hatte das Frauentagsteam beschlossen, den diesjährigen Erlös in Höhe von 1.371 Euro zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk und dem Frauenforum im Kreis Unna zur Verfügung zu stellen.

Zur offiziellen Scheckübergabe gaben die Empfängerinnen einen kleinen Einblick in die Verwendung der Spende. Britta Buschfeld, die als geschäftsführende Vorständin des Frauenforums im Kreis Unna die Spende in Empfang nahm, unterstrich in ihrem Statement, wie wichtig effektive Hilfe für Frauen in Not ist. Zudem gab sie einen ausführlichen Einblick zum Angela-Knocks-Haus, das derzeit mitten im Stadtzentrum von Bergkamen entsteht und ein neues Zuhause für Frauen, die Gewalt erlebt haben, bieten soll.

Für das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk nahm Andrea Brinkmann den Scheck entgegen, der so auch in diesem Jahr die Arbeit und Veranstaltungen des aktiven Netzwerks finanziell unterstützt und sichert. Im Anschluss an die Scheckübergabe und einen kleinen Imbiss standen bereits zudem erste Planungen für das kommende Jahr auf dem Programm.